

Neues grenzüberschreitendes Format für das danz festival lëtzebuerg / Le Transfrontalier 2008

Zwei Partner und ein Gast: Luxemburg und Nancy sind stolz darauf Zagreb als diesjährige Partnerstadt für das Festival zeitgenössischen Tanzes einladen zu dürfen. Bis über die Grenzen der Grossregion hinaus, wird aus dem danz festival lëtzebuerg „Le Transfrontalier“.

In diesem neuen Rahmen präsentieren das danz festival lëtzebuerg und das CCN Ballet de Lorraine Choreographen aus mehr als zehn Nationalitäten um ihre Arbeiten in 3 Städten zu präsentieren: Vom 03. bis 10. Juli in Luxemburg, vom 08. bis 12. Juli in Nancy und vom 13. bis 19. Oktober in Zagreb, Kroatien.

Das Programm ist aufgeteilt in drei Abende, in denen jeweils ein Choreograph der partizipierenden Länder Luxemburg, Frankreich und Kroatien seine kreativen Ideen präsentieren kann. Begleitet werden diese von zahlreichen zusätzlichen Darbietungen und unterschiedlichsten künstlerischen Konzepten.

In Luxemburg steht der Eröffnungsabend am 3. Juli unter dem Motto „(re)venir au Luxembourg – (zurück)kommen nach Luxemburg“: Choreographen, die in Luxemburg arbeiten improvisieren dabei über ihre Erfahrungen mit Abreise aus und Rückkehr nach Luxemburg. Am 5. Juli wird die Tänzerin und Choreographin Milena Bros Putar in einem Eröffnungsvortrag über den zeitgenössischen Tanz in Kroatien Unterschiede und Gemeinsamkeiten in beiden Ländern aufzeigen. Und vom 15. bis 18. und 22. bis 24. Juli werden Bernard Baumgarten und Claude Mangel die Zuschauer auf eine dreistündige Reise vom Mierscher Kulturhaus bis zum Centre des Arts Pluriels in Ettelbrück mitnehmen: „MISCHAdERFALL“ ermöglicht den Zuschauern sich mit der Geschichte eines Mörders in einer Symbiose aus verschiedenen künstlerischen Stilen und Strukturen auseinander zu setzen.

Das Tanzfestival „Le Transfrontalier“ setzt die Erfolgsgeschichte des Kulturjahres 2007 fort, welches Künstler aus Luxemburg und der Grossregion zusammen brachte – und bringt es mit der Einladung kroatischer Künstler sogar noch auf eine höhere Ebene. Für Choreographen, die in Luxemburg leben und arbeiten bedeutet dies nicht nur die Knüpfung neuer Kontakte und Inspiration sondern auch eine vergrösserte Plattform für ihre Darbietungen, was internationales Publikum und Erfahrung in der internationalen Tanzwelt bedeutet.

Weitere Informationen in Englisch und Französisch auf www.danzfestival.lu.